

INFORMATION

2014-11-16

Radwegverbindungen in die SCS/UCI

Schon Jahre lang machen sich „grün“- denkende und radaffine Menschen im Bezirk Mödling und darüber hinaus Gedanken, ob es sinnvoll wäre, eine leistungsfähige Radverbindung in die SCS und UCI-Kinowelt zu machen, und wenn ja, wie diese umsetzbar wäre. Anders als bei anderen Projekten und Maßnahmen zur Attraktivierung des Rad- und Fußgeher Verkehrs im Bezirk hatten viele auch immer gemischte Gefühle bei dem Gedanken.

Einerseits führt eine Radwegverbindung in die SCS natürlich zu einer Schadstoffreduktion und zu einer Verkehrsentlastung im Gebiet rund um die SCS. 25 Mio. Menschen kaufen jährlich in der SCS ein. Eine Radwegverbindung entspannt möglicherweise die Parkplatzsituation für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, da sie Möbel oder andere große Dinge kaufen und die, für die es keine andere Möglichkeit gibt, hinzukommen. Und es können mehr Menschen, die kein Auto besitzen oder keine Lenkerberechtigung, auf kurzem Wege bequem in den Konsumtempel gelangen.

Andererseits ist es uns, wie vielen anderen Menschen auch, ein großes Anliegen, die Städte und Ortschaften in der Umgebung lebendig zu erhalten und lebenswert. Dies ist nur möglich, wenn in den Ortskernen das Geschäft ebenso floriert, wie im Konsumtempel in der Betonwüste vor den Toren der Stadt. Vor allem für Jugendliche, alte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist ein funktionierender Lebensraum in der Stadt/im Ort eine grundlegende Voraussetzung für Lebensqualität!

Allerdings ist es auch Fakt, dass das UCI-Kino, mit den angeschlossenen Möglichkeiten zur Unterhaltung, für Jugendliche ein Treffpunkt geworden ist, der außerordentlich attraktiv sein dürfte und es im Raum Mödling kaum einen ähnlich attraktiven Treffpunkt gibt, wo so viele Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Ecken des Bezirks zusammenkommen. Vor allem in Punkto Kino sehen wir zurzeit keine Alternative.

Genau in dieser Zielgruppe gibt es viele, die auf Öffis oder Mama/Papa angewiesen sind, wenn sie die Angebote des UCI nützen wollen. Die Öffi-Anbindung und Frequenz ist vor allem abends immer noch unzureichend und die Mamas und Papas haben wohl nichts dagegen, wenn sie nicht so oft Taxi spielen müssen.

Aber auch in der Gruppe der 30 bis 60-jährigen (und älter) gibt es genug Menschen, die manche, auch kleine, Einkäufe dann doch lieber in der SCS erledigen und eventuell mit einem Kinobesuch verbinden wollen, sich aber die stressige und zeitraubende Parkplatzsuche und Heimstauerei ersparen wollten und mit dem Fahrrad kämen, wenn das nur möglich wäre.

Ebenso ein Thema wird die Tatsache, dass Angestellte der SCS in Zukunft nur mehr eine Parkberechtigung für den südlichsten und somit weitest entfernten Parkplatz bekommen sollen, damit vor den Eingängen mehr Stellflächen für Kunden frei werden. Für einige der immerhin 4500 Angestellten wird das Fahrrad eine willkommene Möglichkeit darstellen, schnell zu ihren Arbeitsplatz zu kommen.

Diese Überlegungen und die Tatsache, dass in der Führungsebene der SCS offensichtlich ein Umdenken stattgefunden hat (Die SCS ist Klimabündnispartnerin!!!) und auf einem Großteil des Geländes der SCS ein gemischter Rad- und Fußweg gebaut wurde, hat uns dazu bewogen, vorerst einmal Vorschläge für leistungsfähige und aus unserer Sicht gut umsetzbare Radwegverbindungen aus dem Süden von der Südstadt, aus dem Westen von der Pyramide und aus dem Norden vom Zentrum Vösendorf auszuarbeiten.

Die von uns projektierten Radwege verlaufen im Süden auf der gesamten Länge auf Wr. Neudorfer und im Westen und Norden auf Vösendorfer Gemeindegebiet, allerdings fehlt es auch noch an Zubringern auf den Gemeindegebieten Maria Enzersdorf, Brunn am Gebirge und Wr. Neudorf. Um eine Finanzierung leistungsfähiger Radwegverbindungen zu Stande zu bringen, wird es, denke ich, eine Beteiligung aller umliegenden Gemeinden, sowie des Landes und der SCS geben müssen.

Alles in allem erscheint uns eine Radweganbindung an die SCS als zeitgemäß und wir hoffen, mit unserem Vorschlag zu einer zeitnahen und praktikablen Umsetzung einer Solchen einen wesentlichen Beitrag geleistet zu haben.

